

Südnachrichten

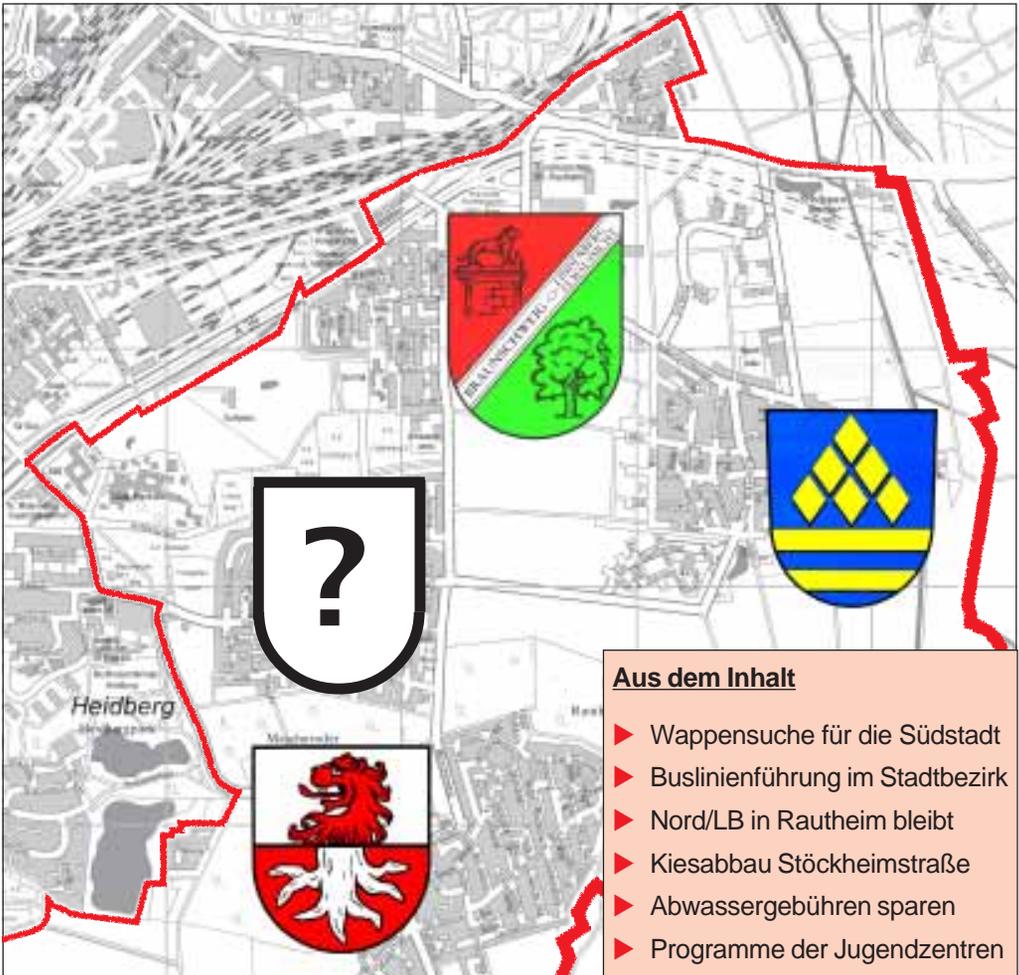
Zeitung für den Stadtbezirk

- Elmaussicht
- Lindenberg
- Rautheim
- Südstadt
- Mascherode

Nr. 1 / 3. Jahrgang

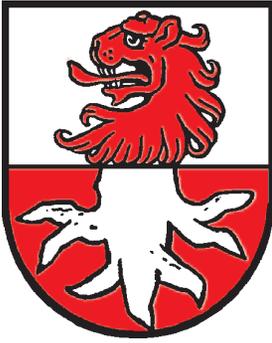
März / April 2006

Gesucht: Ein Wappen für die Südstadt



Aus dem Inhalt

- ▶ Wappensuche für die Südstadt
- ▶ Buslinienführung im Stadtbezirk
- ▶ Nord/LB in Rautheim bleibt
- ▶ Kiesabbau Stöckheimstraße
- ▶ Abwassergebühren sparen
- ▶ Programme der Jugendzentren



MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten* März / April 2006

Gesucht: Ein Wappen für die Südstadt

Aus dem Inhalt

- ▶ Wappensuche für die Südstadt
- ▶ Buslinienführung im Stadtbezirk
- ▶ Nord/LB in Rautheim bleibt
- ▶ Kiesabbau Stöckheimstraße
- ▶ Abwassergebühren sparen
- ▶ Programme der Jugendzentren

Diese Wappen gibt es bereits im Stadtbezirk



Mascherode:

Silbern-Rot (Weiß-Rot) geteilt: oben ein roter Löwenkopf, unten ein silberner (weißer) Baumstutzen.

Symbolik: Die untere Hälfte stellt sozusagen den Wurzelgrund der

Mascheroder Geschichte dar, die Rodung der Masch im Sumpfwald. Der gerodete Stuken (Baumstumpf) gibt diesen Teil des Ortsnamens „redend“ wieder. Die obere Schildhälfte zeigt durch den Kopf des Braunschweiger Stadtlöwen an, dass Mascherode seit 1974 ein Ortsteil von Braunschweig ist. Das wird auch durch die Farbgebung in den Braunschweiger Stadtfarben unterstrichen.

Entwurf: Philipp Schmidt (Vienenburg),

Eingeführt am 8. März 1979 durch den Bezirksrat.



Lindenberg/Elmaussicht:

Rot über Grün schräglinks geteilt mit weißem Schriftband, oben der Braunschweiger Burglöwe auf rotem Grund, unten eine Linde auf grünem Grund. Entstanden um 1980.

Symbolik: Der Löwe steht für Braunschweig, zu dem die Lindener sich zugehörig fühlen, die Linde soll als Symbol den Lindenberg darstellen.

Nach Meinung der Ortsheimatpflegers Pastor Jünke sollte das Wappen noch einmal überarbeitet werden, da das zur Zeit verwendete Wappen nicht den heraldischen Regeln entspräche. Der Schriftzug müßte entfernt werden und er wünscht sich statt des Braunschweiger Burglöwen ein Symbol für die Elmaussicht.

Vereine und Institutionen berichten kostenlos

■ Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, um Artikel einzupassen und kann nicht garantieren, dass jeder Artikel tatsächlich gedruckt wird.



Rautheim: In Blau über gesenkten goldenen (gelben) Zwillingsbalken sechs goldene (gelbe) Rauten. Entwurf: Arnold Rabbow (Braunschweig) eingeführt am 9. Mai 1980 durch den Bezirksrat.

Symbolik: Die Rauten spielen „redend“ auf den Ortsnamen Rautheim an. Sie sind in Form eines Daches oder eines Giebels angeordnet und geben den Namensbestandteil „Heim“ symbolisch wieder. Die Zwillingsbalken vertreten die hier noch auf einer Länge von anderthalb Kilometern unversehrt vorhandene Braunschweiger Landwehr, einem mit dichten Hecken und Dorngebüschchen bepflanzten Erdwall mit doppelten Gräben. Von dem einstigen äußeren städtischen Verteidigungsring ist nur noch dieses Stück an der Grenze zwischen Rautheim und Salzdahlum erhalten geblieben.

(Quelle: Die Beschreibung und Erläuterung zu den Wappen von Mascherode und Rautheim sind dem Buch „Braunschweiger Wappen“ von Arnold Rabbow, Ausgabe 1984 entnommen.)



Impressum

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD Ortsvereine Mascherode, Braunschweig Süd-Lindenberg und Rautheim

Verantwortlich: Detlef Kühn

Mitarbeit: Jens Lüttge, Horst Müller, Dirk Ransch, Dietmar Schilff

Anschrift: Klempnerweg 3,
38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15
E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Druck: Igel-Druck, Braunschweig

Erscheinungsweise:
vierteljährlich

Auflage: 6 100



Gesucht: Ein Wappen für die Südstadt

SPD-Fraktion wünscht breite Beteiligung der Bevölkerung und bittet um Zusendung von Vorschlägen

■ Für den offiziellen Internetauftritt der Südstadt bei der Stadt Braunschweig wird ein Wappen gesucht, das den Stadtteil Südstadt treffend darstellt. Der erste Gedanke war, das Roxy in einem Wappen zu verwenden und symbolhaft darzustellen. Das Problem: Die Stadtverwaltung hält es für falsch, das Roxy – das zentrale Gebäude der Südstadt – auf einem Wappen zu benutzen. Das Roxy verkörpert wegen seines Ursprung eine Nazi-Symbolik. Stadtheimatpfleger Wilhelm Lehmann hatte daraufhin dem Bezirksrat einen Entwurf vorgestellt, der auf grün-gelbem Hintergrund symbolhaft ein Siedlerhaus und einen Spaten darstellt.

Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat hat in dieser Sache Beratungsbedarf angemeldet und ange-regt, den ehemaligen Chefredakteur der Braun-

schweiger Zeitung, Dr. Arnold Rabbow, miteinzu-binden. Dr. Rabbow befaßt sich seit vielen Jahren mit den Wappen im Großraum Braunschweig. Er hat für viele Gemeinden Wappen erstellt – zum Beispiel das von Rautheim – und kann sicher gute Ideen und Ratschläge beisteuern.

Darüberhinaus möchte die SPD-Fraktion möglichst aus einer Vielzahl von Vorschlägen aus-suchen können. Daher ruft sie die Bürgerinnen und Bürger auf, Wappenentwürfe vorzuschlagen. Da unter Umständen bereits am 28. März eine Entsch-eidung fallen soll, bittet der Fraktionsvorsitzende Dirk Ransch ihm entsprechende Vorschläge mit der Deu-tung der Symbolik so schnell wie möglich zuzu-schicken. (Anschrift: Dirk Ransch, In den Spring-äckern 9, 38126 BS)



Bisher liegen diese Entwürfe für ein Südstädter Wappen vor.

Entwurf links (von Heimatpfleger W. Lehmann): Gelb über Grün schräglinks geteilt mit weißem Schriftband, Links oben ein Siedlungshaus, links unten ein Spaten.

Entwurf rechts (von S. Vogelbein): Blau über Grün und Gelb schräglinks geteilt mit weißem Schriftband. Links oben das Roxy, rechts unten ein Siedlungshaus auf gelber Fläche, links unten ein Spaten auf grüner Fläche.

Grundregeln der Wappengestaltung

■ Bei der Erstellung von Wappen gibt es einige grundsätzliche Regeln, die beachtet werden sollten. Verwendet werden in der Heraldik nur die Farben Schwarz, Blau, Rot und Grün, für die aber keine bestimmten Farbtöne festgelegt sind. Außerdem werden zwei sogenannte „Metallfarben“ verwendet, Gold und Silber, die oft als Gelb und Weiß dargestellt werden. Auf regelgerechten Wappen erscheint auch kein Text, denn die verwendeten Symbole sprechen für sich selbst.

Grundsätzlich sollten die verwendeten Symbole nicht zu filigran ausgeführt sein, da Wappen auch in Briefmarkengröße noch erkennbar sein sollen.

Die bisher vorliegenden Vorschläge entsprechen noch nicht diesen Grundregeln.

Weitere Informationen sind zum Beispiel im Internet unter www.heraldik-wappen.de zu finden.

Neue Buslinienführung im Stadtbezirk?

Von Dirk Rühmann, Bezirksbürgermeister

■ Im November des vergangenen Jahres fand auf Einladung der Bürgergemeinschaft Lindbergsiedlung ein Treffen interessierter Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der Verkehrs AG zum Thema Buslinienführung statt. Anlass des Gespräches war die bevorstehende und inzwischen vollzogene Kappung der Buslinie 412 am Krematorium. 30 Jahre lang war das durch besonderes Engagement der betroffenen Fahrgäste verhindert worden. Nun aber stellte die Verkehrs AG kategorisch klar, dass der Parallelverkehr von Bus und Bahn nicht mehr länger finanzierbar sei und der Bus der Bahn weichen müsse, da schienengebundener Verkehr Priorität besitze.

Ihren enttäuschten Kunden versuchte die Verkehrs-AG mit einem überraschenden Vorschlag entgegenzukommen. Um das lästige Umsteigen am Krematorium zu umgehen, stellte die Verkehrs-AG in Aussicht,

die Linie 411 wieder über die Griegstraße Richtung Innenstadt zu schicken. Dadurch wäre die Linie für Rautheimer und Lindberger wieder attraktiver, weil sich die Fahrtzeit durch den Wegfall des Schwenks über Mascherode erheblich verkürzen würde.

Einvernehmlich trennten sich die Teilnehmer an diesem Abend und kamen im Januar 2006 erneut zusammen, um konstruktive Vorschläge zur Lösung des Linienproblems zu diskutieren.

Die Verkehrs AG wird in einer Sondersitzung des Bezirksrates am 28. März um 19.30 Uhr im Roxy mögliche Pläne zur Änderung des Liniennetzes der Öffentlichkeit vorstellen. Wie weit sich die Verkehrs AG für „uns“ bewegen kann und wird, bleibt abzuwarten. Denn mit „uns“ sind auch die Mascheroder gemeint. So schön für Südstädter und Lindberger der Wegfall des Weges über Mascherode sein mag, so klar ist auch, dass Mascherode nicht einfach abgekoppelt werden darf. Es ist also gut möglich, dass alles bleibt wie es ist.

28. März, 19.30 Uhr im Roxy Sondersitzung im Stadtbezirksrat

■ Der Stadtbezirksrat befasst sich in einer Sondersitzung mit dem Thema Buslinienführung im Stadtbezirk. Vertreter der Verkehrs-AG werden mögliche Änderungen des Busliniennetzes

vorstellen. Betroffen ist eventuell besonders der Ortsteil Mascherode. Außerdem plant der Bezirksbürgermeister in dieser Sitzung über das Wappen für die Südstadt zu entscheiden.

Termine in Mascherode

Samstag, 25.3., 9 Uhr

► Treffen vor der Sporthalle zum Putzen in Wald und Flur um Mascherode.

Freitag, 28.4., 18 Uhr

► Aufbau des Traditionsbaumes, mit der Gruppe Solid Brass. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Harder der Maler kommt

KLAUS HARDER
Malereibetrieb
Inh. Henning Harder

Jägersruh 12
38126 Braunschweig
Telefon 0531 - 62170
Fax 0531 - 63014

Malen, Lackieren, Fußbodenverlegung, Vollwärmeschutz

Mascherode darf nicht abgehängt werden!

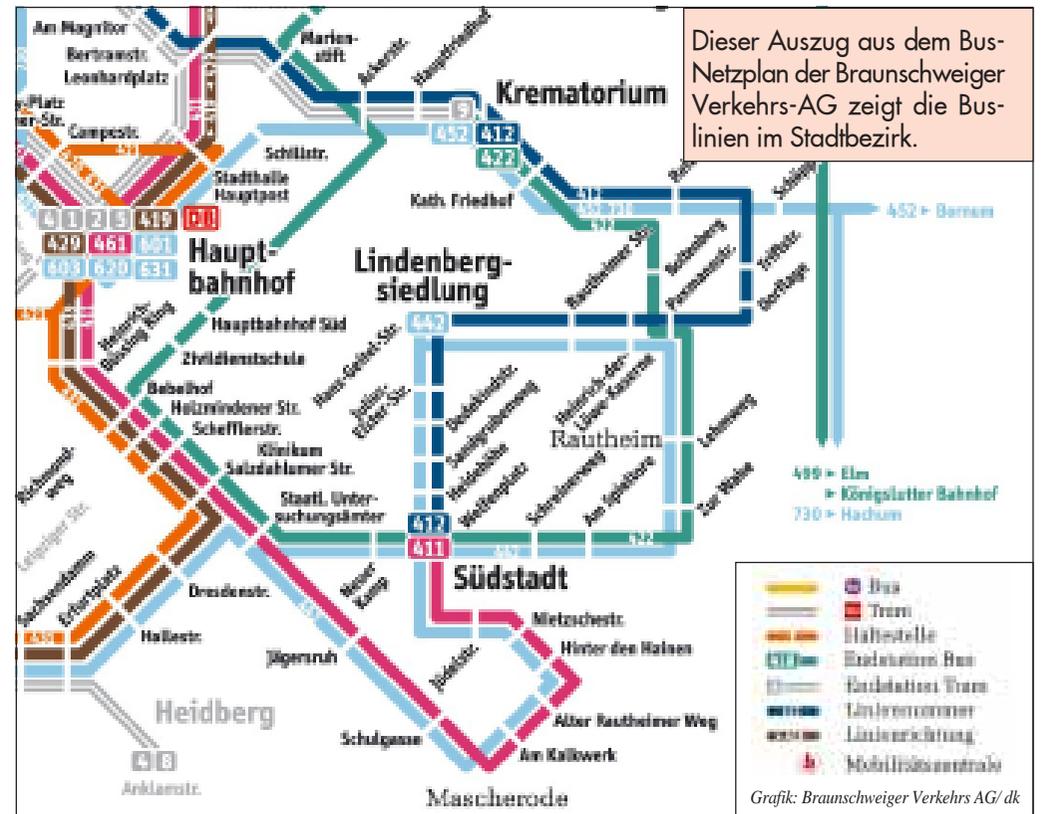
Von Dirk Ränsch, Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtbezirksrat

■ Mit dem Bezirksbürgermeister habe ich immer wieder Reibungspunkte, wenn es um Mascheroder Interessen und um ausgewogene Politik im Stadtbezirk geht. Doch hier ziehe ich mit ihm an einem Strang: Es wäre für die Mascheroder Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler absolut nicht hinnehmbar, wenn die Buslinie 411 nicht mehr über Mascherode in die Stadt geführt würde. Denn dann gäbe es nur noch die Schulbuslinie 442 die Mascherode mit Meverode/Stöckheim morgens 1-mal und nachmittags 2-mal verbindet. Dies können über

3.500 Mascheroder sicher nicht akzeptieren.

Man stelle sich den Aufschrei bei den Bürgerinnen und Bürgern in der Lindbergsiedlung oder in Rautheim vor, wenn die Linie 412 oder 422 jeweils eingestellt oder am Ort vorbeigeführt würde. Auch das kann niemand ernsthaft verfolgen.

Die Position der Verkehrs-AG, dass Busverkehr und Straßenbahnverkehr wirtschaftlich betrieben werden müssen, ist richtig. Auch wenn dies in Zeiten des knappen Geldes heißt, Kompromisse einzugehen. Und wenn der Kompromiss heißt, dass die Busfahrt in die Stadt einige Minuten länger dauert, ist dies allemal besser als durchzusetzen, dass der Bus einen großen Stadtteil gar nicht mehr anfährt.



Die Filiale der Nord/LB in Rautheim bleibt erhalten

■ Ende letzten Jahres wurde bekannt, dass die Nord/LB ihre Filiale in Rautheim Ende März 2006 schließen wolle. Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe. Der Vorsitzende der AWO und SPD in Rautheim, Holger Fricke, wandte sich daraufhin an ein Vorstandsmitglied der Nord/LB mit der Bitte, diese Entscheidung nochmals zu überdenken.

Als Reaktion bot der Filialleiter, Herr Braun, ein Gespräch an, in dem die Gründe für die Schließung erläutert wurden. Vor allem das unzureichende Modernisierungsniveau der Räumlichkeiten entspräche nicht mehr dem, was die Bank ihren Kunden bieten will.

Ende Dezember 2005 kam dann die Kehrtwende. Holger Fricke erhielt einen Anruf von der Nord/LB, dass die Schließung zunächst aufgeschoben würde und dass man zumindest für die Laufzeit des Mietvertrages von 18 Monaten alles beim alten belassen wolle. Mittlerweile hat sich die Nord/

LB dafür entschieden, die Filiale nicht zu schließen.

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle der Nord/LB und die Einwohnerinnen und Einwohner haben sich über diese Entscheidung sehr gefreut.

Bezirksratssplitter

Radfahren in Rautheimer Einbahnstraßen

■ Um den Radfahrern das Leben leichter zu machen, dürfen sie manche Einbahnstraßen auch entgegen der Fahrtrichtung durchfahren. Diese Regelung soll in Braunschweig jetzt ausgeweitet werden.

In Rautheim werden die Bärwaldestraße, die Paxmannstraße und die Schillerstraße mit den entsprechenden Schildern versehen und sind dann für Radfahrer in beiden Fahrtrichtungen freigegeben.

Abwassergebühren sparen mit einem zweiten Wasserzähler

Von Hans-Joachim Vogelbein

■ Bei der Nutzung von Wasser muss man nicht nur für das entnommene Wasser zahlen, auch für die Entsorgung des Wassers wird man zur Kasse gebeten. Die Höhe der Abwassergebühren richtet sich dabei nach der Menge des erhaltenen Frischwassers. Ungerecht wird dieses System, wenn ein großer Teil dieses Wassers gar nicht in die Kanalisation eingeleitet wird, sondern beispielsweise für die Bewässerung des Gartens benutzt wird.

Weil die Abwassergebühren inzwischen eine beträchtliche Höhe erreicht haben, bemühen sich die Entsorgungsunternehmen, diese „fair“ festzulegen. Dazu gehört die Möglichkeit zum



So sieht der fertig installierte Zapfhahnzähler aus.

Einbau eines zweiten Wasserzählers, der das nicht in die Kanalisation eingeleitete Wasser erfasst. Der zweite Zähler wird an geeigneter Stelle montiert, zum Beispiel am Außenwasserhahn im

Garten. Zuviel gezahlte Abwassergebühren für nicht eingeleitetes Wasser werden dann zurückerstattet, und zwar je Kubikmeter 1,92 .

Eine solche Vorrichtung gibt es natürlich auch nicht umsonst. Der Ersparnis an den Gebühren stehen die Kosten für Beschaffung und Installation des Zählers gegenüber. Die Eichmarkierung des Zählers läuft nach sechs Jahren ab – dann muss er ausgetauscht werden. Es müssen schon mehrere Kubikmeter im Jahr für die Gartenbewässerung verbraucht werden, bis sich die Investition lohnt.

Bei der Kalkulation und der Wahl der richtigen Armatur helfen die örtlichen Installationsunternehmen gerne.

Wir sind für Sie da ...immer!

radio rauch

TV VCR HI-FI SAT Hausgeräte Kundendienst GmbH

Am Weitenplatz 13-14 38126 Braunschweig Tel 0531/2621170-71

„Ihr Partner, wenn Sie Profis brauchen“

Wir reparieren in eigener Meisterwerkstatt fast alles, was einen Stecker hat - vom TV-Gerät bis zur Waschmaschine.

Schnell, preiswert und fachgerecht!

Service - ☎ 0531- 2621170 -71

... und die fachgerechte Elektroanlage natürlich von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH *Kompetenz in Strom*

Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig
Tel.: (05 31) 8 74 47 74 · Fax (05 31) 8 74 47 53
info@ruhm-schumann.de

- ☐ E-Check Fachbetrieb
- ☐ Sprech- u. Videoanlagen
- ☐ Beratung
- ☐ Elektro-Installation
- ☐ Nachtspeicherheizung
- ☐ Reparaturen

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.

Welfenplatz 17
Telefon (05 31) 69 69 49

Öffnungszeiten:

- ▶ Montag – Freitag: 9 – 13 Uhr
- ▶ Mo, Di, Do: 15 – 17 Uhr
- ▶ Freitag: 13.30 – 15 Uhr

Kunstaussstellung in Rautheim

Rechtsanwälte präsentieren Gemälde von SARA DELLA MEA

■ Am Montag, den 13. Februar 2006 wurden in den Räumlichkeiten der Rechtsanwaltskanzlei Böhmen & Böhling im Kreuztor 8 in Braunschweig/Rautheim die Arbeiten von SARA DELLA MEA präsentiert. Etwa 50 Interessierte besuchten die Ausstellung, die von den aus Mailand angereisten Galeristen begleitet wurde. Gezeigt wurden abstrakte Werke der in Rom geborenen und heute in Mailand lebenden Künstlerin.

Sara Della Mea ist die Tochter des in Italien sehr bekannten Liedermachers Ivan Della Mea der Ende der Sechziger, Anfang der Siebziger Jahre einer damals aufstrebenden Musikersgeneration um Enzo Jannacci, Giorgio Gaber und Adriano Celentano angehörte. Seine wichtigste Platte "Sudadio Giudabestia" entstand jedoch erst in den Achtziger Jahren.

Die Texte und Inhalte dieser Aufnahmen sind in den letzten drei Jahren Bestandteil der Arbeiten Sara Della Meas geworden. In ihren Bildern möchte sie die Geschichten und die Atmosphäre der Lieder mit malerischen Mitteln widerspiegeln. Es handelt sich um Geschichten über das Leben der Menschen in den verarmten Vorstädten Mailands dieser Jahre. So erzählen sie beispielsweise von der Stadtreicherin Rita, die jedes Jahr über die Wintermonate von den Carabinieri unter falschen Vor-

wänden in die Psychatrie eingewiesen wurde, um sie vor dem Erfrieren auf der Strasse zu bewahren. Die Sommermonate verbrachte die Dame jedoch vor dem Hause Ivan Della Meas und wurde somit Teil seines Lebens. Die Lieder (und Bilder) erzählen aber auch von realem Wahnsinn in den Anstalten der Vororte, verlorener Liebe und von streunenden Hunden. Die Bilder repräsentieren die Aufarbeitung einer persönlichen Lebensphase der Künstlerin. Es ist die Zeit, der die den Bildern zugrunde liegenden Lieder entstanden. Als der Vater diese Lieder komponierte war Sara Teil dieser besungenen Welt und findet daher viele Erinnerungen und eigene Gefühlserfahrungen in ihnen wieder. Nach Jahren hat sie sich nun daran gemacht diese persönlichen Erfahrungen über ihre Malerei aufzuarbeiten und, vor allem für sich selber, noch einmal Revue passieren zu lassen.

Die Bilder können nach Absprache mir der Rechtsanwaltskanzlei noch bis August 2006 in den Kanzleiräumen besichtigt werden.

Terminabsprachen werden erbeten unter Telefon 0531 / 6 80 31 34.

BRÜCK 
Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

 69 10 31 / 32

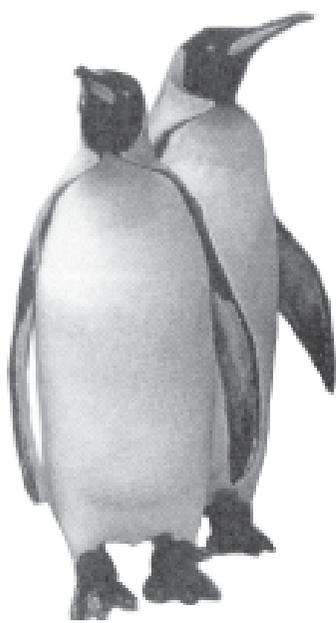


C. Luderer

Rolläden
Fenster
Markisen
Haustüren
Reparaturen

Alte Kirchstraße 6,
38126 Braunschweig
Fax: 0531-2886268

Tel.: 0531-2886265



Echt cool...

... aber irgendwie
nix für uns – kuschlig,
warm, gemütlich wird's
mit der Sanitär- und
Heizungstechnik
von H.-G. Voges

H.-G. Voges Rohrkamp 8
Sanitär-Heizung GmbH 38126 Braunschweig
Tel. 05 31 - 69 32 49
Fax 05 31 - 69 53 46

Notdienst: 01 70 - 22 43 670



Änderungsschneiderei

dress.up

Schneidereiarbeiten aller Art
Montag-Freitag von 8:00 bis 20:00

Telefon .0531 87 88 001
Mobil .0178 87 74 357

Iris Harlander-Lurz
Am Großen Schafkamp 61
Mascherode /Neubaugebiet

Auf Wunsch biete ich Ihnen gerne Anproben bei
Ihnen Zuhause, sowie Lieferungsservice.

Grundschüler spielen Schach

Kooperation zwischen dem Gymnasium Raabeschule und der Grundschule Lindenbergsiedlung

Von Christa Hienstorfer,
Rektorin der Grundschule Lindenbergsiedlung

Die Lernfreude der Kinder findet am Freitag um 13 Uhr noch kein Ende. Eigentlich ist Schulschluss. Die Schulkinder sind von ihren Lehrerinnen und den pädagogischen Mitarbeiterinnen nach der Betreuungszeit mit guten Wünschen ins Wochenende entlassen worden. Sie sind auf dem Weg nach Hause oder sitzen im Hort am Mittagstisch. Essensdünfte von dort verteilen sich im Schulgebäude.

Aber nicht alle denken jetzt an warmes Mittagessen. Für sechzehn Dritt- und Viertklässler ist der Schultag noch nicht zu Ende und das aus freien Stücken. Sie essen ihre mitgebrachten Schnitten im Klassenraum oder beschäftigen sich dort mit Lernspielen. Oder sie toben auf dem Schulhof und schnappen frische Luft, bevor es weitergeht. Sie warten.

Sie erwarten Simon und Alexander, zwei Neuntklässler und Schachexperten der Raabeschule. Simon und Alexander haben sich bereit erklärt, unseren interessierten Schülerinnen und Schülern das Schachspiel beizubringen.

Auch sie beide kommen sofort nach ihrem



Unterrichtsschluss – ohne Mittagessen – von einer Mutter gebracht zu uns in die Schule, um bei interessierten Grundschulern die Lust am Schachspiel zu wecken. Und sie machen ihre Sache gut. Nach kurzer Zeit ist Ruhe im Schulhaus, paarweise sitzen sich die Grundschüler gegenüber und bauen die Figuren auf.

Der Grundschule Lindenbergsiedlung geht es darum, vielfältige Begabungen der Schüler zu wecken und zu fördern und die Raabeschule unterstützt uns dabei. Dafür sind wir sehr dankbar.

Das Schachspiel fördert Konzentration und Aufmerksamkeit und ganz besonders das vorausschauende Denken und das kommt dem schulischen Lernen zugute. Und Spaß macht es auch. Jedenfalls, wenn man seine Partie gewinnt. Wenn nicht, vielleicht im nächsten Spiel?

Schon nach wenigen Freitagen werden die ersten Wettkämpfe ausgetragen. Eine kleine Pause zwischendurch und das nächste Spiel kann beginnen.

Um 14.30 Uhr werden die Schachfiguren eingepackt und die Spielfelder zusammengeklappt. „Kommt ihr bitte nächsten Freitag wieder?“ fragt Lina. „Es hat mir Spaß gemacht.“



Bezirksratssplitter

Baugebiet Rautheim-Südwest: Vorsicht, kein Kreisverkehr!

Die Verwaltung hat es jetzt offiziell bestätigt: Auch wenn die Kreuzungsplätze im Baugebiet mit kreisförmigen Mittelinseln versehen sind, entsteht dadurch kein Kreisverkehr mit den entsprechenden Regelungen. Linksabbieger fahren links am Fahrbahnteiler vorbei, Rechtsabbieger auf der rechten Seite. Durch Einführung einer Kreisverkehrsregelung würde den Autofahrern eine Verkehrsführung aufgezwungen, die den baulichen Gegebenheiten und der natürlichen Fahrdynamik widerspricht. Nach den Beobachtungen der Polizei wird die Situation von den Verkehrsteilnehmern bis auf wenige Ausnahmen richtig eingeschätzt. Aufgrund der geringen Fahrgeschwindigkeiten sei das Gefahrenpotential gering.

Die Verwaltung beabsichtigt nicht, die bestehende Situation zu verändern.

Verwaltung hat mit höherem Verkehrsaufkommen gerechnet.

Durch die Bauarbeiten auf der Autobahn nach Wolfenbüttel war es im letzten Jahr zu erhöhtem Verkehrsaufkommen im Stadtbezirk gekommen, was sich besonders während des Berufsverkehrs bemerkbar gemacht hat. Die Verwaltung wurde gefragt, inwieweit dies absehbar gewesen ist.

Die Antwort: Grundsätzlich sei bei größeren Baustellen immer mit Verkehrsverlagerung zu rechnen. Der Löwenanteil des Verkehrs sei tatsächlich über die geplante Umleitungsstrecke über Watenstedt zur A 39 geflossen. Eine Gefährdung von Schulkindern durch den zusätzlichen Verkehr sei nicht zu erwarten gewesen, weshalb auch keine provisorischen Fußgängerampeln aufgestellt wurden.

Im Jahr 2006 wird nun die andere Fahrtrichtung der Autobahn erneuert, was sich wieder auf den Verkehr im Bezirk auswirken wird.

Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:

PRAXIS FÜR



KRANKEN
GYMNASTIK
ANDREAS ROHLAND

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinie 412 hält fast vor
unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad
sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

HEIDEHÖHE 12
BRAUNSCHWEIG-SÜDSTADT
TEL. (05 31) 68 17 40

Veranstaltung der Rautheimer SPD am 22. Januar 2006

Rautheimer Dialog

Von Dietmar Schilff,
stv. Vorsitzender SPD-Ortsverein Rautheim

Unter dem Motto „Vorfahrt für Städte, Gemeinden und Landkreise“ führte der SPD-Ortsverein Rautheim in der Altentagesstätte nunmehr zum dritten Mal den Rautheimer Dialog durch.

Eingeladen waren neben den SPD-Mitgliedern auch die Verantwortlichen von Institutionen und Vereinen aus Rautheim. Der Ortsvereinsvorsitzende Holger Fricke konnte etwa 30 Interessierten ein gutes Neues Jahr wünschen und begrüßte neben dem Hauptredner Klaus Winter auch den für unseren Stadtbezirk zuständigen Landtagsabgeordneten Klaus-Peter Bachmann sowie den Vorsitzenden der SPD-Bezirksratsfraktion Dirk Ransch.

Worum ging es an diesem Sonntagmorgen?

Der Eingriff in den kommunalen Finanzausgleich durch die CDU/FDP geführte Landesregierung hat mit dazu geführt, dass sich die Finanzlage der Städte, Gemeinden und Landkreise in Niedersachsen dramatisch zugespitzt hat. Die Kommunen haben 2005 um 400 Millionen Euro geringere Einnahmen als noch 2002 und liegen damit unter dem Einnahmehöhepunkt des Jahres 1993. Die kommunalen Kassenkredite erreichten am 30.9. vergangenen Jahres mit 3,3 Milliarden Euro einen neuen Höchststand. Gleichzeitig sind die Ausgaben erheblich gestiegen, besonders bei den Pflichtausgaben der Sozialen Sicherung, die von den Kommunen nicht gestaltet werden können, da sie vorgegeben sind. Aufgrund dieser Entwicklungen mussten die Kommunen die Investitionen auf ein historisches Tief zurückfahren. Die Folgen sind unmittelbar zum



MASCHERODER SAND+KIES
Baustoffhandel · Container- Service
Natursteine und Findlinge für
privat und Gewerbe
beim Baustoffplatz in Mascherode
Tel: 05 31 - 6 33 97 Fax 69 16 80

Beispiel in Form von sanierungsbedürftigen Schulen und Straßen oder fehlenden Fahrradwegen sichtbar und haben auch negative Auswirkungen auf Wachstum und Beschäftigung vor allem im Handwerk und im Mittelstand.

Über diese Ursachen und die damit verbundenen beschriebenen Auswirkungen diskutierten die Gäste nach dem Vortrag von Klaus Winter und den Darstellungen aus dem Landtag von Klaus-Peter Bachmann.

Einig war man sich in der Runde, dass es in einer sozialen Stadt nicht nur um Prestigeobjekte, wie den Bau eines riesigen Einkaufszentrums in der Innenstadt gehen kann, sondern dass die Belange der Bevölkerung – auch in den um Braunschweig liegenden Dörfern und Siedlungen – wieder mehr in den Vordergrund gestellt werden müssen und dass der Verkauf von stadteigenen Betrieben, dem „Tafelsilber“, immer auch ein Risiko beinhaltet. Ein sehr guter, zum Nachlesen zu empfehlender Arti-

kel zu diesem Thema war am 26.01.2006 unter der Überschrift „Nicht mehr Herr im eigenen Haus“ in der Online-Ausgabe Nr. 5/2006 der Zeitschrift „Die Zeit“ (<http://www.zeit.de/2006/05/Beute>) abgedruckt.

Am Rande des Rautheimer Dialogs wurde außerdem der Abzug von Personal der Polizei aus dem Kernbereich der Stadt Braunschweig bemängelt, der am Freitag, dem 24.02.06, bei einer Debatte im Nds. Landtag von der CDU und FDP-Fraktion in der angegebenen Größenordnung bestritten wurde. Der Forderung der SPD-Fraktion, insbesondere von Klaus-Peter Bachmann, nach Verbesserung der personellen Ausstattung haben CDU und FDP mit den Stimmen der Braunschweiger CDU-Abgeordneten abgelehnt.

Daneben wurde die Idee einer eigenen kleinen Polizeistation in Rautheim geboren. Diesen Gedanken wird der SPD-Ortsverein weiterverfolgen und demnächst über die Notwendigkeit ein erstes Gespräch mit dem ebenfalls anwesenden Leiter der Polizeistation Heidberg, Herrn Ersten Kriminalhauptkommissar Klaus Buhlmann, führen.

Nach beinahe zwei Stunden Beschäftigung mit diesen auch für Rautheim wichtigen Themen wurde bei einem hervorragenden italienischen Imbiss in kleinen Gruppen weiterdiskutiert.



0531/66 940

Zauber - blume

Moderne Floristik
- aus Rautheim
- für jeden Anlass

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr 15 - 18 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag 9 - 12.30 Uhr

Gemeindestraße 10 · 38126 BS - Rautheim



Ruth Fuhrmann
Fachkosmetikerin
Medizinische Fußpflege
Farb- & Stilberatung

JAFRA

In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681
Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de

● Auch Hausbesuche ●

15. Internationale Jugendbegegnung Pfingsten 2006 in Rautheim

Internationales B-Jugend-Fußballturnier

**Von Helge Ahlborn,
1. Vorsitzender des FC Rautheim**

Der FC Rautheim erwartet Pfingsten 2006 weit über 200 Jugendliche (bis 16 Jahre) aus dem In- und Ausland zur 15. Internationalen Jugendbegegnung vom 1. Juni bis zum 7. Juni 2006.

Folgende Mannschaften nehmen in diesem Jahr am B-Jugendturnier teil:

- ▶ Bon Boys Haaksbergen / Niederlande
- ▶ Jounost Swetlogorsk / Weißrussland
- ▶ Club Olympique Cachan / Frankreich
- ▶ Union Sportive de Bouillargues / Frankreich
- ▶ FC Navas Barcelona / Spanien
- ▶ FC Schöning 08 / Kreis Helmstedt
- ▶ Germania Wolfenbüttel / Kreis Wolfenbüttel
- ▶ SG Adenbüttel / Kreis Gifhorn
- ▶ SG Elm/Sundern / Kreis Helmstedt (Pokalverteidiger)
- ▶ FC Rautheim

Über viele Jahre hinweg pflegt der FC Rautheim Kontakte zu seinen ausländischen Freunden. Die Beziehungen zu den beiden französischen Vereinen bestehen schon länger als 25 Jahre. Diese besondere Beziehung zu den Franzosen wird auch dadurch deutlich, dass beide Delegationen auch aus

Herrenmannschaften bestehen, die im Rahmen der Jugendbegegnung gegen Rautheimer Herrenmannschaften spielen werden.

Besonders stolz sind wir, eine Mannschaft aus Swetlogorsk / Weißrussland zum vierten Mal in Rautheim begrüßen zu können, denn für unsere neuen Freunde aus dem ehemaligen Ostblock ist die Organisation einer Reise mit Jugendlichen zu uns kein leichtes Unterfangen.

Zum ersten Mal besucht uns eine Delegation aus Navas / Spanien. Hier werden wir versuchen, etwas von der überwältigenden Gastfreundschaft, die unsere D-Jugend beim Besuch des kleinen Ortes in der Nähe von Barcelona 2004 erfahren hat, zurückzugeben.

Wie schon in den letzten Jahren werden rund 140 vereinseigene Betten (aus ehemaligen Beständen des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr) in den Räumen der Rautheimer Institutionen wie Feuerwehr, Schule, Kirchengemeinde, Jugendraum und Altentagesstätte aufgestellt, um die Gastdelegationen zu beherbergen. Die holländische Mannschaft aus Haaksbergen übernachtet in einer ehemaligen Scheune. Unsere deutschen Gastmannschaften zelten auf der neben dem Sportplatz gelegenen Volksfestwiese.

- * Hilfe bei der Körperpflege
- * Medizinische Pflege z.B. Medikamentengabe
- * Pflege nach Krankenhausaufenthalt
- * Bezugspflegekräfte
- * Termingerechte Versorgung
- * 24 Std. Notrufbereitschaft
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Mittagessenservice
- * **Lindenbergsiedlung * Rautheim * Südstadt * Mascherode**



Aussenstelle - Süd
Lindenbergplatz 16
38126 Braunschweig

Informationen unter 0531 / 214 87 92

Für ca. 60 Personen müssen Privatquartiere in der Rautheimer Bevölkerung gefunden werden.

Die Verpflegung aller Teilnehmer (mehr als 3000 Mahlzeiten) erfolgt in den Räumen der Lebenshilfe im Gewerbegebiet Rautheim-Nord.

Insgesamt sind etwa 120 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz. Sie sorgen für Unterbringung, Verpflegung, Bewirtschaftung der Sportanlage und viele kleine Dinge, die unseren ausländischen Freunden den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen.

An drei Tagen werden die Zuschauer über Pfingsten sicherlich wieder sehr guten und spannenden Fußball der B - Jugendlichen sehen. Die Spiele beginnen am Pfingstamstag um 13.30 Uhr. Die Endspiele beginnen am Pfingstmontag, 5. Juni 2006 um 14.30 Uhr. Die Siegerehrung findet gegen 17.30 Uhr auf der Sportanlage statt.

Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen:

- ▶ Am Pfingstamstag, 3. Juni um 11 Uhr findet der Empfang der ausländischen Delegationen durch den Bezirksbürgermeister im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Rautheim statt.
- ▶ Am Samstagnachmittag beginnt um 15 Uhr ein großer Kindernachmittag in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Stöckheim.
- ▶ Am Samstagabend werden die jugendlichen Gäste eine Großdiskothek in Braunschweig besuchen.
- ▶ Einer der Höhepunkte unserer gesamten Veranstaltung ist das Open-Air-Concert auf der Rautheimer Sportanlage am Sonntag, 4. Juni ab 19.30 Uhr mit der Band „NAID KLAPP“ aus Salzwedel.

Der Weg nach Rautheim Pfingsten 2006 lohnt sich also wieder. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Veranstaltung unterstützen und besuchen und damit dazu beitragen, dass die letzte große Jugendbegegnung Braunschweigs in dieser Form stattfinden kann.

20. Mai 2006

Garagenflohmarkt Rautheim Südwest




Am 20. Mai 2006 findet von 10 - 17 Uhr im Neubaugebiet Südwest in Rautheim rund um die Straße „Am Rautheimer Holze“ ein Garagenflohmarkt statt. Verkauft wird von privat für privat: von Kinderbekleidung bis zum Gartenstuhl. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Kerstin Müller

Fußpflege & Kosmetikstudio
Fußreflexzonenmassage

Salzdahlumer Str. 315
38126 Braunschweig - Mascherode
Tel.: 05 31 / 2 88 43 13



Elektrotechnik Rolf Lüders GmbH

Im Dorfe 12 38126 BS - Mascherode

(0531) 88 34 30
Fax (0531) 88 38 35

**Planung, Ausführung u. Reparaturen
von Elektroanlagen aller Art**

E-Mail : elektro-lueders@t-online.de
Internet : www.elektro-lueders.de

Kiesabbau an der Stöckheimstraße

Heidberger Steuerberater kauft Ackerflächen für 250.000 Euro und blockiert Mascheroder Unternehmer

Der Mascheroder Unternehmer Michael Bötzel betreibt an der Stöckheimstraße seit 2 Jahren ein Betriebsgelände. Dort werden zur Zeit Schüttgüter wie Sand, Kies und Mutterboden gelagert und verkauft. Außerdem werden Findlinge in allen Größen angeboten.

Doch das eigentliche Kerngeschäft des Unternehmens war der Kiesabbau in Jägersruh. Das Kiesvorkommen dort war 2004 erschöpft und die Firma Bötzel wollte nun das Kiesvorkommen an der Stöckheimstraße erschließen. Dies wird vom Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2001 ausdrücklich gestattet. Ausgangspunkt dafür sollte der neu eingerichtete Betriebshof sein.

Michael Bötzel hat die Rechnung aber ohne ei-

nen Heidberger Steuerberater aus der Stargardstraße gemacht. Dieser fühlt sich durch das Projekt beeinträchtigt und versucht mit allen Mitteln, das rechtlich zulässige Vorhaben des Mascheroder Unternehmers zu blockieren. Nachdem der Heidberger zunächst versucht hatte, vor Gericht das Betriebsgelände und den Kiesabbau zu verhindern und unterlag, kauften der Steuerberater und seine Frau von einem Mascheroder Bauern eine ein Hektar große Ackerfläche zu einem Preis von etwa 250.000 EURO, einem Preis der dreimal über den für Ackerflächen üblichen Kaufpreis liegt.

Als direkter Nachbar des Unternehmers, versucht er alles mögliche, das rechtlich zulässige Vorhaben zu verhindern. Auf der letzten Sitzung der Masche-

roder Feldmarkinteressensschaft gab sich der Steuerberater zu erkennen, als sowohl er als auch Michael Bötzel beantragten Ackerflächen zu erwerben. Auf Nachfrage eines Mitglieds der Feldmarkinteressensschaft bekannte er sich öffentlich dazu, das Vorhaben des Mascheroder Unternehmers mit allen Mitteln verhindern zu wollen. Deshalb wollte er das entsprechende Grundstück erwerben.

Zu einer Entscheidung der Feldmarkinteressensschaft kam es wegen satzungstechnischer Fragen noch nicht. Zuletzt wurde bekannt, dass der Steuerberater ein Grundstück gegenüber dem Betriebsgelände an der Stöckheimstraße zu einem hohen Preis gekauft hat, um eine notwendige Linksabbiegerspur zu verhindern.

Eine Mascheroder Bürgerin kommentierte das Handeln des Steuerberaters: „Eine seltsames Demokratieverständnis hat dieser Mensch, wenn er demokratisch legitimierte Entscheidungen durch Einsatz seines Kapitals zu verhindern versucht.“

Bezirksratsplitter

Poller am Schmiedeweg in Mascherode bleiben

Die CDU hatte im Dezember beantragt, die Poller am Schmiedeweg zu entfernen, da diese das neue Baugebiet vom alten Dorf Mascherode abtrennten. Dieses Ansinnen erregte die Gemüter der Anwohner des Schmiedewegs sehr, was sie in der Bürgerfragestunde lautstark und mit farbigen Worten zum Ausdruck brachten. Daraufhin zog die CDU den Antrag zurück und ließ nur noch die grundsätzliche Möglichkeit zur Entfernung der Poller prüfen.

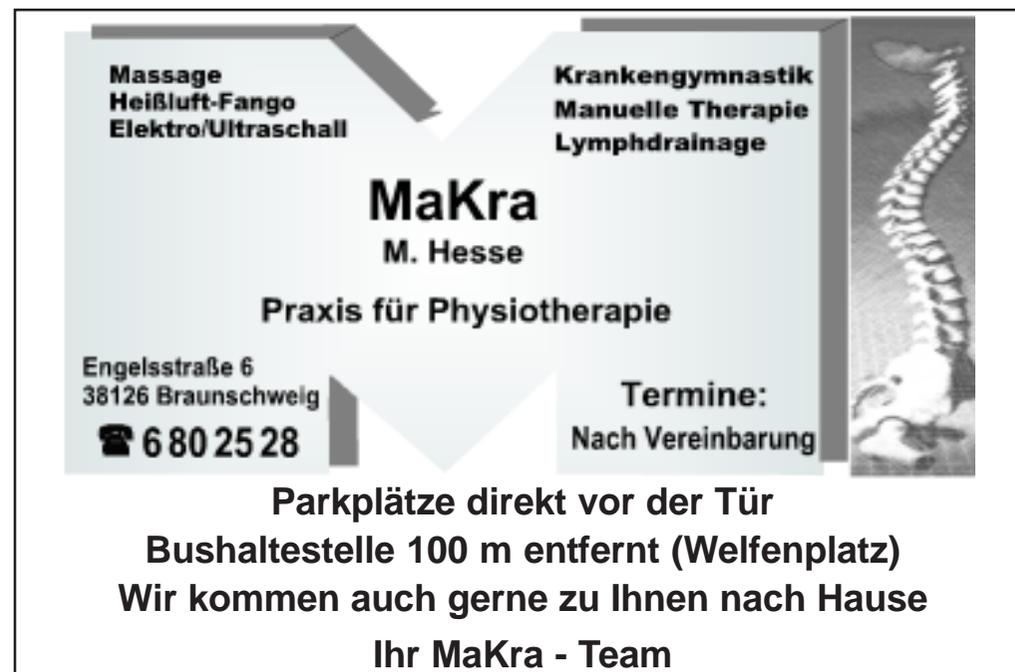
Diese Anfrage wurde von der Verwaltung jetzt abschlägig beschieden, denn die Poller sind fester Bestandteil des Bebauungsplans für das Baugebiet Schmiedeweg. Daher wäre auch der ursprüngliche Antrag zum Scheitern verurteilt gewesen. „Eine bessere Recherche durch die Antragsteller hätte hier viel Aufregung verhindert“ meinte Dirk Ransch, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Bezirksrat.



**GESUND
UND FIT**

Süd-Apotheke
Für mehr Gesundheit

Wolfgang Stiller - Welfenplatz 4
38126 Braunschweig - Tel. 05 31 69 17 39



Massage
Heißluft-Fango
Elektro/Ultraschall

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage

MaKra
M. Hesse

Praxis für Physiotherapie

Engelsstraße 6
38126 Braunschweig
☎ 6 80 25 28

Termine:
Nach Vereinbarung

Parkplätze direkt vor der Tür
Bushaltestelle 100 m entfernt (Welfenplatz)
Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause

Ihr MaKra - Team

Carl Cissée

BESTATTUNGEN



In der Weststadt:
Illerstraße 60
(Eingang Einkaufs-
zentrum Isarstraße)



Hauptgeschäft:
Fallersleber Straße 14/15

Telefon Tag und Nacht: 05 31-4 43 24

Vorsorge - Bestattung - Trauerbegleitung

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Weststadt

„Der letzte Weg –

Die Bedeutung des individuellen Abschieds.“

*Kostenfreie Broschüren zu Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge
sowie Preislisten halten wir für Sie bereit.*

1. Südstädter Braunkohlwanderung

■ Am 29. Januar 2006 fand die erste Südstädter Braunkohlwanderung statt. Getroffen haben sich die 35 Teilnehmer um 11 Uhr vor dem Südstadtcafé, wo es im Anschluss an die Wanderung dann den hausgemachten Braunkohl gab.

Das Wetter war traumhaft für einen solchen Ausflug, es lag frischer Schnee und es war winterlich kalt. Die beste Voraussetzung für diesen Tag. Alle waren dick eingemummelt erschienen und freuten sich nach gut 1 ½ Stunden Weg über eine Aufwärmung in Form von Schlehenfeuerpunsch, Kaffee und Kakao (auf Wunsch auch mit Schuss).

Das anschließende Essen im Südstadtcafé hat allen Teilnehmern sehr gut geschmeckt. Kein Wunder, der Braunkohl war nach „Opas Rezept“ gemacht. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf so wundervolles Braunkohl-Wander-Wetter und freuen uns schon jetzt auf die vor uns liegende Spargelzeit.

Martin Kreiße



Das Wetter meinte es gut: Gemütlich wandern bei herrlichem Sonnenschein im Winter – das gibt richtig Appetit.

10 Wir machen, dass es fährt.

Frank Klinzmann

Ausgezeichnet
mit 5 goldenen
Schraubenschlüsseln
unter
www.autoservicefinder.de

TÜV
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig

Tel. 0531/262600
Fax 0531/262601
www.klinzmann.go1a.de

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft in der Südstadt

Von Detlef Kühn, stv. Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Südstadt

■ Am 21. Februar fand im Saal des Roxy die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Südstadt statt. Über 70 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil. Die Vorsitzende Monika Krage berichtete über die Arbeit des vergangenen Jahres.

Hervorzuheben sind das Kinderfest der Siedlergemeinschaft (SGM), das erstmals auf dem Gelände an der Griegstraße gefeiert wurde, die Beteiligung am Volks- und Schützenfest, der mit der Gemeinde St. Markus gestaltete Erntedankgottesdienst, der Lampionumzug der SGM mit Drehorgelmusik und die Beteiligung am Weihnachtsmarkt.

Eckard Löffler, der Vorsitzende des Fanfaren-corps „Solid-Brass“ stellte den Jahresbericht der Musikgruppe vor. Das Fanfaren-corps ist Teil der Siedlergemeinschaft und hat über 100 Mitglieder. „Solid-Brass“ hatte letztes Jahr wieder über 40 Auftritte, bei denen meist über 20 der 25 aktiven Musiker mitspielten. Er hob besonders die Floßfahrt mit

Musik auf der Oker und die Braunkohlwanderung hervor, an der über 70 Personen teilnahmen.

Das Programmangebot der Siedlergemeinschaft für Mitglieder und andere ist dieses Jahr wieder umfangreich:

- ▶ Wandertag der Kreisgruppe am 11. Juni
- ▶ Kinderfest an der Griegstraße mit Luftballonwettbewerb am 18. Juni 2006
- ▶ Familien-Fahrt in den Erlebnispark Sottrum am 24. Juni (Kostenbeitrag für Erwachsene, Kinder von Mitgliedsfamilien sind frei)
- ▶ Zeltlager für Kinder und Jugendliche von 8-16 Jahren vom 22. - 29. Juli am Alsee. Kostenbeitrag von 100,- Euro pro Kind/Jugendliche(n)
- ▶ Tagesfahrt zum Siedlertag auf der Landesgartenschau in Winsen a.d. Luhe am 23. Juli
- ▶ Wochenendfahrt nach Dresden am 20. - 22.10.
- ▶ Herbstvergnügen am 4. November mit Halloween-Party
- ▶ Lampionumzug am 5. November, 17 Uhr
- ▶ Adventsfeier am 15. Dezember 2006

Milkau
Ihr guter Bäcker und Konditor

Die Fachgeschäfte auch am südlichen Stadtrand:

- Heidberg-EKZ Jenastieg
- Welfenplatz/Retemeyerstraße
- Kaufland Stöckheim i. d. Vorkassenzone

Siedlergemeinschaft zeigt Fußball-Weltmeisterschaft

■ Als Besonderheit hat sich die Siedlergemeinschaft Südstadt vorgenommen die Spiele der deutschen Fußballnationalmannschaft während der Weltmeisterschaft im Roxy zu zeigen. Die Termine der Gruppenspiele sind:

- ▶ 09.06., 18. Uhr: Deutschland - Costa Rica
- ▶ 14.06., 21 Uhr: Deutschland - Polen
- ▶ 20.06., 16 Uhr: Deutschland - Ecuador

Danach ist geplant die deutsche Mannschaft auch in allen Spielen bis ins mögliche Finale zu begleiten. Das Finale am 9. Juli soll auf jeden Fall auch gezeigt werden.

Siedlergemeinschaft Südstadt e.V.

Ehrungen für langjährige Mitglieder

■ Bei der Versammlung wurden auch Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und ehrenamtlichen Einsatz geehrt. Die Ehrungen führten Herr Herbst (stv. Landesvorsitzender des DSB) und Konrad Jago (Stv. Vorsitzender Kreisgruppe Braunschweig) durch. Geehrt wurden

- ▶ für 25 Jahre Mitgliedschaft: Hans-Dieter Claß, Kurt Funke und Echarde Herrmann
- ▶ für 40 Jahre Mitgliedschaft: Alfred Gummert
- ▶ für 50 Jahre Mitgliedschaft: Elfriede Hülsmann, Frida Löhner, Heinz Schuster, Erhard Meyer und Kurt Voges

Außerdem wurde Eckard Löffler für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Musikleiter des Fanfaren-corps „Solid Brass“ geehrt und Andreas Wolpert für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für „Solid Brass“.

Südstadtcafé

Eis-Café-Cocktails-Bistro

Ab 01.03. sind wir wieder länger da:

Montag:	Ruhetag	
Dienstag:		14.00 - 19.00
Mittwoch:	Frühstück	9.00 - 11.30
		14.00 - 19.00
Donnerstag:	Mittagstisch	12.30 - 14.00
		14.00 - 19.00
Freitag:		14.00 - 22.00
	Happy Hour	18.00 - 21.00
Samstag:	Frühstück	9.00 - 11.30
		14.00 - 22.00
	Happy Hour	18.00 - 21.00
Sonntag:	Mittagstisch	12.00 - 14.00
		14.00 - 19.00

Inh. Martin Kreiher, Karrenkamp 5-6, BS

Tele.: 85-2086080

Treue wurde belohnt

Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim e.V. ehrte Mitglieder

■ Verdiente Mitglieder der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim wurden während der Jahreshauptversammlung am 20. Januar geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde Charlotte Michael. Seit 46 Jahren dabei sind Gerhard und Lisa Schmiedel. Rainer Fietzke, Ruth und Willi Hamm, Rudi und Eva Lüddecke, Dorothea Wallis, Rolf und Walburga Herrmann sowie Rolf und Gabriele Reinecke sind seit 25 Jahren Siedler.

Für besondere Verdienste im Verein wurde Siedlerfreund Helmut Schmedt zum Ehrenmitglied ernannt.

Erika Klutmann



Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
Christian Cziesla
Telefon: 0531/614 90 45
Termine nach tel. Vereinbarung.
Bei Bedarf Hausbesuche.

Kostenloses Info-Telefon: 0800/181 76 16
www.vlh.de • e-mail: info@vlh.de

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Gastronomie GmbH

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:



Jahreshauptversammlung Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Südstadt e.V. (BG) fand am 17. Februar im Gemeinschaftshaus Roxy statt. Der Vorsitzende Eberhard Heine berichtete über das vergangene Jahr und gab einen Überblick über in diesem Jahr Geplantes.

Am Stadtputztag 2005 hatten Mitglieder der BG sich das Gelände rund um den Festplatz an der Griegstraße vorgenommen. Die Arbeit der letzten Jahre trägt Früchte und es wurde weniger Unrat als die Jahre zuvor gefunden. Höhepunkte des letzten Jahres waren das Südstädter Volks- und Schützenfest Ende August sowie der Weihnachtsmarkt am 2. Advent, der sehr gut besucht war. Gut gelungen war auch die 3-Tagesfahrt nach Werbach im Taubertal. Der Saal im Roxy erhielt ein neues Wandbild, sodass der Saal nun noch freundlicher und größer wirkt.

Im Laufe der Sitzung wurde als neuer Kassensprüfer Dieter Wiemann einstimmig gewählt. Die Planung für 2006 sieht aus wie folgt:

- ▶ Noch vor Beginn der Brutzeit soll am Festplatz an der Griegstraße eine Hecke entfernt werden, damit der Platz besser nutzbar wird.
- ▶ Am 25. März nimmt die Bürgergemeinschaft wieder am Stadtputztag teil. Treff ist um 9.30 Uhr auf dem Wolfenplatz vor dem Roxy zur Arbeitseinteilung. Der Abschluss ist gegen 12.30 Uhr mit einem Imbiss am Vereinshaus Griegstraße geplant.
- ▶ Am 2. Juli ist das 1. Südstadtfestfrühstück auf dem Wolfenplatz geplant. Nach dem Vorbild des Braunschweig-Brunches können auch hier Tische „gekauft“ werden, an denen die Südstädter mit Freunden und Nachbarn ein paar gesellige Stunden bei Speisen und Getränken verbringen können.

Das Volks- und Schützenfest wird vom 15.-17. September stattfinden. Die Schießwoche findet vom 10. - 14. September statt. Der Ablauf des Festes soll grundsätzlich ähnlich wie letztes Jahr sein. Allerdings wird dieses Mal freitags keine Boxveranstaltung stattfinden. Stattdessen ist eine Disco-Veranstaltung geplant. Abgeschlossen wird das Fest mit einem Katerfrühstück im Roxy am Montag, den 18. September.

Der Weihnachtsmarkt ist wieder am 2. Advent, dieses Jahr am 9. Dezember.

www.bs-sued.de

Die Seite im Internet der
Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.

Wir schneiden gut ab

Damen Kinder Herren

Friseursalon molnar

Geschäftszeit
Dienstag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 7:30 - 18:00 Uhr

Anmeldung erspart Wartezeit

38126 Braunschweig
Wolfenplatz 7
Tel. 0531/629479

SV Lindenberg – Wir machen das

Von Holger Stöhr,
Vorsitzender des SV Lindenberg

■ Vielen Anfragen folgend, haben wir eine neue Fußballgruppe ins Leben gerufen, alles Wissenswerte entnehmen sie bitte dem nebenstehenden Infoblock.

Aber auch eine weitere Gruppe läuft nach kurzer, schöpferischer Pause wieder an:

Der Tanzkreis des SV Lindenberg

Ab März beginnend treffen sich wöchentlich Paare, die als „Neueinsteiger“, „Langpausierer“ oder „fast-schon-Gute“ einen gemeinsamen Übungsabend unter fachkundiger Betreuung, und vor allem mit viel Spaß am Tanzen, verbringen wollen. Viele haben schon den Schritt zu uns „gewagt“, versuchen Sie es doch einfach auch mal! Infos erteilt Ihnen gern Nadine Walouch unter Telefon 206 69 87.

Für Mädchen und Jungen
im Alter von 6 bis 9 Jahren

Jugendfußball im SV Lindenberg

► Beginn: Dienstag, der 7. März 2006

Trainingszeit bis zu den Osterferien:

► dienstags, 14:45 bis 15:45 Uhr
in der Sporthalle Lindenberg

Trainingszeit nach den Osterferien:

► dienstags, 16:00 bis 17:30 Uhr
auf dem Sportplatz Lindenberg

Leitung: Martin Reese, Betreuer: Fabian Koch
Weitere Informationen unter Telefon 05 31 / 69 17 40. Die Fußballgruppe ist zunächst als reine Trainings- und Spaßgruppe vorgesehen, eine spätere Teilnahme am offiziellen Spielbetrieb ist, abhängig von der Anzahl der Teilnehmer, möglich und erwünscht.



RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT
BÖHMKEN & BÖTHLING

Seit dem 1. Juni 2005 üben wir unsere Tätigkeit
gemeinsam in einer Partnerschaft aus.

Rechtsanwalt Andreas Böhmkens

Interessenschwerpunkte: Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Arbeitsrecht, Vertragsrecht

Rechtsanwalt Arne Böhling

Interessenschwerpunkte: Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht,
Familien- und Erbrecht, Verkehrsrecht

Kreuztor 8
38126 Braunschweig
Telefon 05 31 - 6 80 31 34
05 31 - 8 78 93 50

Telefax 05 31 - 6 80 31 37
05 31 - 8 89 33 17

Mail info@RAeBB.de
Net www.RAeBB.de

Kleinkaliber-Schützenverein
Mascherode

Vereinsmeister 2006

■ Der Kleinkaliber-Schützenverein (KKS) hat in seiner Jahreshauptversammlung am 28. Januar die neuen Vereinsmeister 2006 bekannt gegeben. Über die errungenen Nadeln konnten sich freuen:

Luftgewehr freistehend

- Damen	Doris Ociepka	318 Ringe
- Herren	Dennis Ociepka	356 Ringe

Luftgewehr mit Auflage

- Damen	Bärbel Havekost	284 Ringe
- Herren	Helmut Ociepka	285 Ringe

Luftpistole

- Damen	Petra Droste	292 Ringe
- Herren	Carsten Emde	341 Ringe

Kleinkaliber liegend mit Auflage

- Herren	Helmut Ociepka	186 Ringe
----------	----------------	-----------

Kleinkaliber liegend

- Herren	Dennis Ociepka	552 Ringe
----------	----------------	-----------

Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt.

■ Illegale Müllentsorgung ist ein immer wieder zu beobachtendes Ärgernis. Betroffen sind besonders das Rautheimer Gewerbegebiet, Waldflächen, Parks und Grünanlagen. Aber auch an den Wertstoffcontainers-tationen im Stadtgebiet werden häufig zum Beispiel Autobatterien und Lacke illegal entsorgt.

Auch das Abstellen von Müll neben volle Wertstoffcontainer ist übrigens eine illegale Ablagerung von Müll und kostet ein Verwarngeld. Die dadurch erforderliche extra Reinigung macht die Entsorgung aufwendiger und teurer, was letztendlich der Verbraucher bezahlt.

Die Reinigung solcher illegalen Schmutzecken im öffentlichen Raum übernimmt sie ALBA Braunschweig GmbH. Unter der Telefonnummer 05 31 / 8 86 20 können diese Schmutzecken von montags bis donnerstags von 7 - 18 Uhr und freitags von 7 - 17 Uhr gemeldet werden. ALBA will diese Stellen dann innerhalb von zwei Tagen reinigen.

Das Schadstoffmobil kommt!

■ Schadstoffe sind ein großes Gefahrenpotenzial, wenn sie nicht fachgerecht entsorgt werden. Liefern Sie daher Problemabfälle (max. 20 Liter) unbedingt am Schadstoffmobil ab. Die Haltestellen werden in der Regel eine Stunde lang aufgesucht.

Angenommen werden: Lack- und Ölfarben, Lösungsmittel, Säuren, Chemikalien, Laugen, Haushalts- und Abflussreiniger, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Rostschutzmittel, Bauschäumosen, Medikamente, Batterien u.ä.

Weitere Auskünfte gibt es bei der ALBA GmbH, ☎ (0531) 88 62 0, und im Internet unter www.alba-bs.de. E-Mail Kontakt: service-bs@alba-online.de.

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- Elmaussicht, Reitlingstraße (Festplatz)
- Dienstag, von 12.40 – 13.10 Uhr:
14. März, 25. April, 23. Mai und 20. Juni
- Lindbergsiedlung, Lindenbergplatz 6
- Donnerstag, von 14.30 – 15.30 Uhr:
16. März, 27. April, 1. Juni und, 29. Juni
- Mascherode, Am Kleinen Schafkamp / Ecke Pfarrkamp; Mittwoch, von 15.45 – 16.45 Uhr:
15. März, 4. April, 10. Mai, 31. Mai, 21. Juni
- Rautheim, Lehmweg / Ecke Gemeindestraße
- Montag, von 12.30 – 13.30 Uhr:
6. März, 3. April, 22. Mai und 26. Juni
- Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)
- Donnerstag, von 12.30 – 13.30 Uhr:
23. März, 4. Mai, 8. Juni und 6. Juli

Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

Jetzt 11x in Braunschweig
Wir sind gern für Sie da
 – auf dem Welfenplatz und in Mascherode –



Unsere Frischemärkte bieten besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode auch sonntags frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bezirksratssplitter

Radwegbenutzung im Lindenberg freigestellt

■ Nach der letzten Überarbeitung der Straßenverkehrsordnung wurden die Radwege in Braunschweig in Hinsicht auf die Benutzungspflicht überprüft.

Der Radweg im Westen des Möncheweges musste bisher von Radfahrern in beiden Richtungen benutzt werden. Dies war kritisiert worden, weil Autofahrer an den Einmündungen nicht damit rechnet und so insbesondere die entgegen der Fahrtrichtung fahrenden Radfahrer gefährdet haben.

In Absprache mit der Polizei hat die Verwaltung nun die Benutzungspflicht des Radweges am Möncheweg aufgehoben. Radfahrer können jetzt auch auf der Straße fahren, dürfen ihn aber weiterhin benutzen, wenn sie entsprechend der Fahrtrichtung unterwegs sind.

Bei einem Ortstermin mit Polizei und Verwaltung will der Bezirksrat noch offene Fragen klären.

Bücherei Südstadt/Lindenberg

Susanne Gramms neue Büchereiwartin

■ Frau Susanne Gramms ist die neue ehrenamtliche Büchereiwartin für die Ortsbücherei Südstadt/Lindenberg. Die Bücherei in der Bunsenstraße 22 (auf dem Gelände der Grundschule) ist donnerstags von 9 – 14 Uhr geöffnet. In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Umgestaltung des Lindenbergplatzes

■ Eine Anfrage an die Verwaltung nach der Möglichkeit, auf dem Lindenbergplatz Sitzgelegenheiten zu schaffen, hatte ein überraschendes Ergebnis. Demnach wird von einer solchen Maßnahme derzeit Abstand genommen, weil im Frühjahr 2007 der Lindenbergplatz grundlegend neu gestaltet werden soll. Dabei sollen unter anderem Sitzgelegenheiten und Grünflächen geschaffen werden.

Sind Ihnen die Einkaufswege zu weit oder die Einkäufe zu schwer ?

Wir liefern Ihnen alle Dinge des täglichen Bedarfs frei Haus ab einem Mindestbestellwert von 30 €. Sie rufen an und geben Ihre Bestellung durch, wir bringen die bestellte Ware zu einem abgesprochenen Termin direkt bis in Ihre Küche.

tele-Einkauf GmbH „dütt & dat“

Lebensmittel - Getränke - Eis - Haushaltswaren - Geschenkartikel

Annahmestelle für chem. Reinigung, Wäscherei, Änderungsschneiderei,
Schuhmacher, Schlüsseldienst, Stempel und Gravuren
Quelle-Bestellservice

Malerweg 15 Tel. 288 44 10

Montag-Freitag 8.00-13.00 u. 15.00-18.00

Kämpfe des B.C. 72 in der 2. Bundesliga



■ Am Samstag, den 11. März um 19 Uhr, richtet der B. C. 72 e.V. in der Sporthalle Naumburgstraße (ehemals Leutnant-Müller-Kaserne) einen Heimstart gegen „Wacker Gotha“ aus. Wir als Ausrichter

versprechen uns attraktive und spannende Kämpfe, da die Gothaer Kämpfer die ihnen in der Hinrunde beigebrachte Niederlage sicherlich wieder ausmerzen wollen.

In gleicher Halle sind am Samstag, den 22. April ebenfalls um 19 Uhr, die Boxer von „Motor Babelsberg“ zu Gast. Bei dieser Begegnung geht es darum, vor einheimischem Publikum den in Babelsberg erlittenen Kampfverlust wieder wett zu machen.

Am Ende sollten diese beiden Wettkämpfe auf der Plusseite der einheimischen Staffeln stehen. Dazu bedarf es aber – außer dem unweigerlich vorhandenen Siegeswillen der Sportler – auch eines zahlreichen Publikums, das „seine Kämpfer“ lautstark anspricht. Die treuen Fans des B.C. 72 e.V. werden wie gewohnt geschlossen hinter ihrer Mannschaft stehen..

Box-Club 72 e.V.

Freitag, 17. März, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung des B.C. 72 e.V.

■ Am Freitag, den 17. März um 19.30 Uhr, sind alle Mitglieder unseres Vereins herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Roxy (Großer Saal) eingeladen.



Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

● Fassadenanstriche

- Wärmedämmung am Einfamilien-Haus
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Teppichboden-Verlegung

MALERMEISTER

Peter Otte

38126 Braunschweig-Mascherode • Rohrkamp 10
Telefon 05 31/6 36 70

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4, Tel: 69 38 88

Öffnungszeiten:

- ▶ Montag: 15 – 19 Uhr (Computertag)
- ▶ Dienstag: 14 – 19 Uhr (Kreativtag)
- ▶ Donnerstag: 16 – 20 Uhr (Sport+Spieletag)
- ▶ Samstag: 11 – 14 Uhr (Schaui-Tag)

Der Jugendtreff hat sieben Computer mit kostenlosem Internetzugang, einen Kicker und einen Billardtisch. Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen.

Programm im März 2006

- ▶ Do. 02.03. Billardturnier
- ▶ Sa. 04.03. Offene Tür
- ▶ Mo, 06.03. Betriebsferien - Geschlossen bis
- ▶ Sa. 18.03. Betriebsferien - Geschlossen -
- ▶ Mo. 20.03. Computermania - Erst ab 16 Uhr geöffnet
- ▶ Di. 21.03. Window Colour
- ▶ Do. 23.03. Geschlossen
- ▶ Sa. 25.03. Stadtputztag - Wir reinigen Rautheim -
- ▶ Mo. 27.03. Computertag
- ▶ Di. 28.03. T-shirt bemalen 3,- oder eigenes Shirt mitbringen
- ▶ Do. 30.03. Kickerturnier

„Hi, am Samstag, den 25. März putzen wir mit Euch Rautheim blitz und blank. Danach fahren wir zum Rathaus und feiern ein wenig. Mit etwas Glück, könnt Ihr tolle Preise gewinnen und dürft umsonst Essen und Trinken.“

Programm im April 2006

- ▶ Mo. 03.04. Knuddels und Co
- ▶ Di. 04.04. Osterhasen - Wir basteln -
- ▶ Do. 06.04. Tischtennisturnier
- ▶ Sa. 08.04. Offene Tür
- ▶ Mo. 10.04. Internet und Co
- ▶ Di. 11.04. Ostereier färben - Bitte Eier mitbringen -
- ▶ Do. 13.04. Billardturnier
- ▶ Sa. 15.04. Ostersonntag: Geschlossen
- ▶ Mo. 17.04. Ostermontag: Geschlossen
- ▶ Di. 18.04. Topfkuchen backen und essen
- ▶ Do. 20.04. Wunschtage
- ▶ Sa. 22.04. Offene Tür
- ▶ Mo. 24.04. Computermania
- ▶ Di. 25.04. Serviettentechnik
- ▶ Do. 27.04. Playstation 2 Tag
- ▶ Sa. 29.04. Offene Tür



Dachdeckerei Wolfgang Albrecht

Zum Heseberg 1d, 38126 Rautheim

Tel. 05 31 / 262 29 16

Fax 05 31 / 262 29 03

Mobil 01 71 / 543 09 60

eMail: dachdeckerei.Albrecht@t-online.de

Das Roxy jubiliert rekordverdächtig

Dieses Jahr ist nicht wie jedes andere Roxyjahr, dieses Jahr wird einzigartig!

Aber von Anfang an: in den Osterferien bieten wir wieder ein betreutes Ganztagsangebot für Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren an. Für 16 Euro können Mädchen und Jungen täglich von 9 bis 17 Uhr lustige Stunden im Roxy verbringen. Eine warme Mahlzeit und Getränke sind inklusive. Sollte es genügend Bedarf geben (bitte vorher abklären) bieten wir erstmalig einen „Frühdienst“ an. Dies bedeutet, dass ihr Kind auch schon ab 8 Uhr im Roxy sein kann. In dieser Woche wird sich alles um Weltrekorde drehen, wir beschäftigen uns mit alten Rekorden und werden versuchen auch unsere eigenen Roxy-Rekorde aufzustellen. Vielleicht gelingt auch ein Weltrekord und dann würden wir sogar berühmt werden.

Nach der Betreuungswoche machen wir drei Tagesfahrten. Am 10. April fahren wir nach Hildesheim ins Erlebnisbad (8-16 Jahre), Kosten: 6 Euro – ohne Verpflegung. Am 11. April geht's ab in die gigantische Campo-Aktiv-Arena nach Hannover. Für 16 Euro können Teenys und Jugendliche ab 11 Jahren dort Klettern, Inlinern u.v.m. (keine eigene Verpflegung in der Anlage erwünscht!). Und am 12. April wollen wir das Rastland mit Kindern (6 - 11 Jahre) unsicher machen. Kosten: 17 Euro.

Nach den Osterferien geht es gleich rasant weiter. Am 14. Mai nehmen wir wieder am „Coole Kisten Rennen“ auf dem Nussberg teil und hoffen

diesmal einen der begehrten Pokale abstauben zu können. Wie jedes Jahr suchen wir noch tatkräftige Unterstützung von Kindern und Eltern, die bereit sind uns beim Bau zu unterstützen. Wer Interesse und handwerkliches Geschick hat, kann sich gern im Roxy melden.

Kaum verschnauft bieten wir wieder etwas für die Teenys von 12-15 Jahren an. Die Höllenfahrt an Himmelfahrt – eine Kanutour. Dieses Jahr fahren wir gemeinsam mit dem B58 auf der Hase (diese liegt im Westen Niedersachsens) und werden uns mit diversen Naturgewalten auseinander setzen müssen. Anmeldungen und Informationen liegen im Roxy aus.

Im Juni findet vom 9. bis 11. ein Erlebniswochenende für Mädchen (10 - 14 Jahre) in Hondelage statt und auch ein großes Kinderfest, dass der Runde Tisch wieder organisiert, ist für den 11. Juni geplant.

Wenig später steht auch schon das nächste Highlight für unsere lieben Kleinen an. Am 17. Juni findet das Finale der Kinderfußballmeisterschaft „die Welt zu Gast in Braunschweig“ statt. Auch das Roxy möchte mit einem gemischten Kinderteam im Alter von 8-12 teilnehmen! Meldet euch dafür bis zum 31. März im Roxy an! Mehr Informationen folgen in den nächsten Monatsprogrammen, die im Roxy und in den Grundschulen ausliegen.

laß & Müller Reisebüro TRAVEL FOX
www.reiseburola.de

Last-Minute Borse

Tel.: 05 31 / 2 62 46 70 Fax: 05 31 / 2 62 47 70
Welfenplatz 11 38126 Braunschweig
travel@la-und-mueller.de

Heidekartoffeln Gemüse, Landeier

- Jeden Mittwoch und Samstag vormittag auf dem **Welfenplatz**
- Donnerstags von 8-16 Uhr vor der Drogerie in **Mascherode**

Alfred Marske, 29393 Groß Oesingen

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20

www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten: (Ausnahmen in den Ferien)

	für Kinder (6-11 J.)	für Teenies (12 – 15 J.)	für Jugendliche (16 – 21 J.)
Mo	14 – 18 Uhr	14 – 20 Uhr	14 – 20 Uhr
Di	14 – 18 Uhr	14 – 21 Uhr	17 – 21 Uhr
Mi	14 – 18 Uhr	14 – 21 Uhr	17 – 21 Uhr
Do	14 – 18 Uhr	14 – 20 Uhr	17 – 20 Uhr
Fr	14 – 18 Uhr	14 – 20 Uhr	14 – 20 Uhr

Dann beginnt auch so langsam der absolute Jahreshöhepunkt im Roxy: vom 30. Juni, 18 Uhr, bis zum 1. Juli um 24 Uhr werden wir für jedes Jahr Roxy eine Stunde unser Haus öffnen!! Kleine Hilfe – insgesamt werden wir 30 Stunden nonstop das Haus geöffnet haben und die vielen Traditionen im Roxy aufleben lassen! Von einer Kinonacht über Lanparty, Kinderfest, Kickerturnier und Disco wird im und um das Haus eine Menge geboten. Diese Stunden sollte sich wirklich niemand entgehen lassen. Jeder der etwas Positives mit unserem Haus verbindet ist herzlich eingeladen. Auch Leute, die noch nie hier waren und sich schon immer fragten was „die da oben“ immer so machen, können so einen tiefen Einblick in

unsere Kinder- und Jugendarbeit bekommen. Seien Sie und seid Ihr unser Gast! Das Roxy-Team, die Ehrenamtlichen und die Kinder und Jugendlichen würden sich sehr freuen, wenn möglichst viele Menschen unser 30. Jubiläum mit uns feiern würden.

Nach der Party ist vor den Ferien: in der Stadt wird am letzten Sonntag vor den Sommerferien wieder traditionell die Spielmeile ausgetragen, auch hier werden wir wieder dabei sein und für Spaß und Aktion sorgen.

Jungs zwischen 14 und 19 Jahren aufgepasst, wir wollen vom 19. bis 22. Juli an die Ostsee fahren und gemeinsam zelten. Wir suchen noch Leute, die Lust haben uns zu begleiten. Kosten: 100 Euro. Weitere Informationen könnt ihr im Roxy bei Florian Bachmann erfragen. Meldet euch schnellstens (sofort!) an, damit wir den Campingplatz buchen können.

Die weiteren Sommeraktionen lauten: vom 25. Juli bis zum 04. August Spiel und Spaß mit dem Roxy im Süden Braunschweigs (unser FiBS-Programm). Zwei Wochen lang können Kids (6 - 11 Jahre) den Tag mit uns verbringen – Verpflegung inklusive. Ort und Kosten werden spätestens im Aprilprogramm erscheinen.

Und auch dieses Jahr geht unsere Kinder-Zelt-Freizeit wieder auf den Wandervogelhof nach Reinstorf! Die Kosten belaufen sich wie im letzten Jahr auf 100 Euro pro Kind. Weitere Informationen zur Freizeit gibt es telefonisch oder persönlich im Roxy.

Weitere Infos und Anmeldungen für die Aktionen können ab sofort im Roxy abgeholt und ausgefüllt werden.

Das Roxy-Team

Tischlermeister

Christoph Sondermann

Jagdstieg 12 • 38126 Braunschweig

www.tischlerei-sondermann.de

Telefon 05 31 - 262 48 48

Fax 05 31 - 262 48 49

Mobil 01 72 - 541 6 543

- Tischlerarbeiten / Reparaturen
- Treppenrenovierung der anderen Art
- Gartengestaltung aus Holz
Carports, Balkone, Terrassen usw.

Osterfeuer am 15. April

Mascherode

Die Feldmarkinteressentschaft Mascherode hat dem Heimatpfleger Henning Habekost und den „Wasserbrüdern“ die Durchführung des Osterfeuers weiterhin übertragen. Somit findet das Osterfeuer am gewohnten Ort in der Feldmark hinter dem „Spring“ am Ostersonnabend, ab 18.30 Uhr statt.

Die Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt wird aus Umweltschutzgründen stetig überwacht. Die überwachte Anlieferung ist zu folgenden Zeiten möglich:

- ▶ Mittwoch, 12. April von 8 – 18 Uhr
- ▶ Donnerstag, 13. April von 8 – 18 Uhr
- ▶ Samstag, 15. April von 8 – 13 Uhr

Es werden keine Baumstübe und mehr als 12 cm dicke Baumstämme angenommen, da diese in der kurzen Zeit des Feuers nicht durchbrennen und so den Abfallhaufen in erheblichem Maße vergrößern.

Rautheim

Das Rautheimer Osterfeuer findet ab etwa 19 Uhr auf der Feldwegkreuzung Dahlumer Straße / Zur Wabe statt. Das Feuer wird bei beginnender Dämmerung angezündet.

Die Ortsfeuerwehr Rautheim bittet die Rautheimer Bürgerinnen und Bürger, Baum- und Heckenschnitt nur zu den folgenden Zeiten an den Feuerplatz anzufahren:

- ▶ Donnerstag, 13. April von 14 – 18 Uhr
- ▶ Samstag, 15. April von 7 – 11 Uhr

Baumschnitt mit mehr als 10 cm Durchmesser, Wurzeln oder behandelte Hölzer werden generell nicht angenommen. Die Feuerwehr behält sich vor, die Holzanfuhr zu beenden, wenn die vom Umweltamt zugelassene Größe des Osterfeuers erreicht ist.

Lindenberg

Auf Wunsch des Veranstalters veröffentlichen wir hierzu keine Details. Die Termine werden durch Aushang rechtzeitig bekanntgegeben.

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim-Mascherode

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an! Sie erreichen unseren Fraktionsvorsitzenden Dirk Ransch unter Telefon 6 21 93 oder per E-Mail unter raensch@gmx.net.

Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe Süd-Ost

Die Nachbarschaftshilfe Süd-Ost lädt ein zur Jahreshauptversammlung ins Roxy am Welfenplatz am Freitag, den 24. März um 19.30 Uhr.

Die nächste Ausgabe 2-2006

- ▶ Redaktionsschluss: - 2. Juni
- ▶ Anzeigenschluss: - 1. Juni
- ▶ Verteilung: - ab ca. 10. Juni

Zum Schluss

Entscheidungen im Bezirksrat ohne Bürgerbeteiligung?

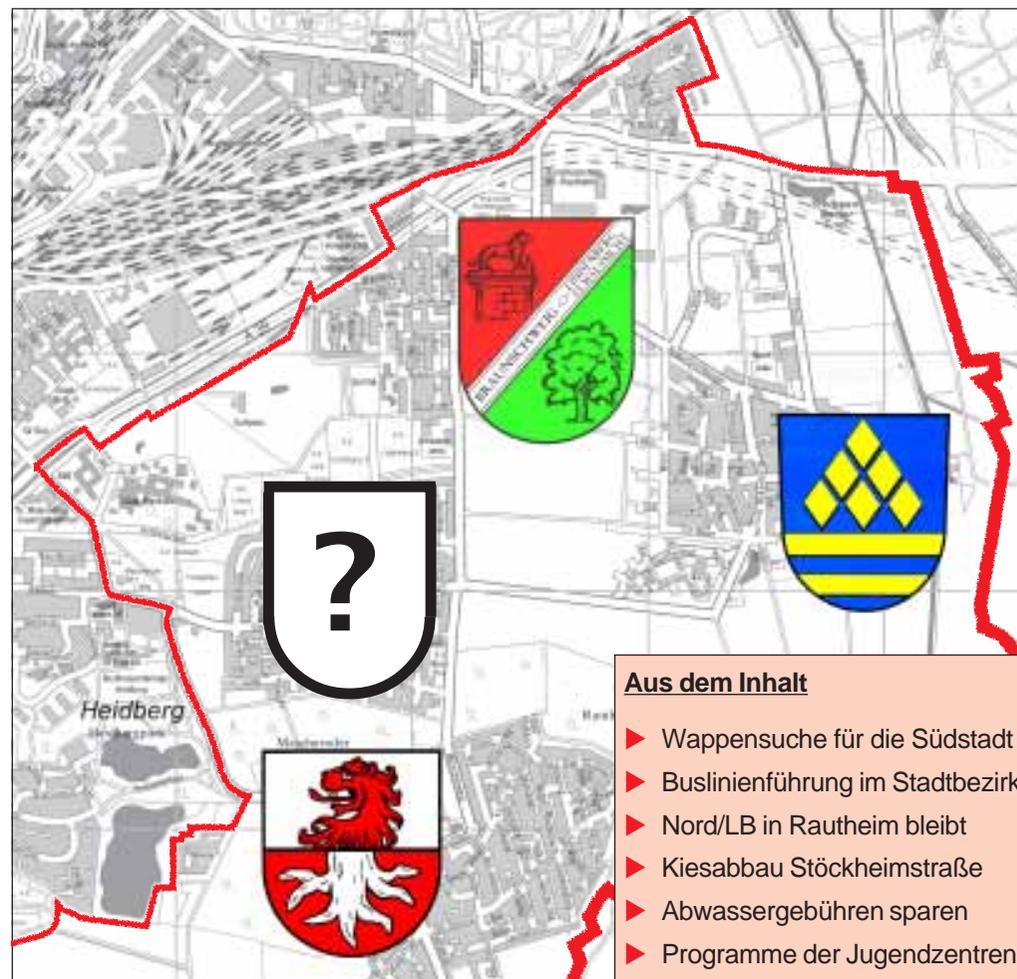
Der Bezirksbürgermeister will im Bezirksrat betroffene Bürgerinnen und Bürger nicht mehr vor Entscheidungen anhören. In der Debatte über die Sitzung im Dezember ließen sich Mitglieder der CDU-Fraktion von „heulenden Interessengruppen“ so beeindrucken, dass sie von ihrem Antrag Abstand nahmen. „Einwohnerfragestunden finden ab jetzt immer nach den Abstimmungen im Bezirksrat statt“ so der Bezirksbürgermeister Dirk Rühmann auf der Sitzung im Februar 2006. Er will damit „einseitige“ Beeinflussung der Bezirksratsmitglieder verhindern.



MASCHERODE AKTUELL

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten März / April 2006

Gesucht: Ein Wappen für die Südstadt



Aus dem Inhalt

- ▶ Wappensuche für die Südstadt
- ▶ Buslinienführung im Stadtbezirk
- ▶ Nord/LB in Rautheim bleibt
- ▶ Kiesabbau Stöckheimstraße
- ▶ Abwassergebühren sparen
- ▶ Programme der Jugendzentren